

Was sich liebt, dass neckt sich

Beziehungsstress (endlich geht es weiter nach der langen Pause!!!)

Von Lesemaus

Prolog:

Was sich liebt, dass neckt sich

Prolog

Es hatte sich verändert. Die Jahre vergingen im nu. Nun waren wir groß, schon fast erwachsen. Wir verstanden uns besser denn je. Es machte Spaß. Wir lernten zusammen in der Schule, verbrachten unsere Freizeit miteinander. Es wurde nie langweilig.

Immer gab es etwas spannendes zu erleben. Wir unternahmen zusammen die verschiedensten Sachen, stellten aber auch jede Menge Unfug an, was dann nicht immer gut ausging.

Im großen und ganzen vertrugen wir uns auch mit unseren Peinigern, den Lehrern. Wir vereinbarten Abmachungen, an die sich jeder hielt. So vermieden wir Streit und Krieg.

Jedes letzte Wochenende im Monat feierte unser ganzes Wohnhaus eine riesen Party, wo jedermann hinkam. Aber unsere absoluten Lieblingsfeste waren immer noch das Sport-, Kultur- und Winterfestival. Zu diesen Zeiten verstrahlten alle gute Laune, die für jeden anderen ansteckend war.

Die Anti-Alice-Organisation ließ sich nur selten blicken und wenn auch nur, um Informationen zu sammeln. So weit, wie in der Grundschule, würde es nie mehr kommen.

Jedes Jahr das verging fühlte sich großartig an. Aber unsere wahre Zeit sollte erst anbrechen mit Beginn der Mittelstufe. Ab dem zweiten Jahr der Mittelschule brach unter uns Schülern das Chaos aus.

Denn jeder wurde sich bewusst, dass er für eine ganz bestimmte Person Gefühle hegte, die dieser vorher gar nicht kannte. Unser Schuljahr war also nicht langweilig.

Kommt und überzeugt euch selbst.